

Kirchenanzeiger

Maria Himmelfahrt
Kaufering

28/2008
41. Jahrgang
03. – 17.08.2008 DOPPEL NUMMER



18. Sonntag im Jahreskreis

L: Röm 8,35.37-39

Ev: Mt 14,13-21

19. Sonntag im Jahreskreis

L: 1 Kön 19,19a.11-13a

Ev: Mt 14,22-33

Mariä Aufnahme in den Himmel Patrozinium am 15. August



Jesus holt
seine Mutter Maria
heim in den Himmel.
Die Jünger
auf der Erde
blicken ihr nach.

Nun erkennen sie
an Maria
ihr eigenes
Lebensziel:
nicht Tod,
sondern
ewiges Leben
bei Gott.

| | |
|--|--|
| <p>Sonntag, 3. Aug.</p> <p>19:00 Uhr</p> <p>7:30 Uhr</p> <p>8:00 Uhr</p> <p>10:00 Uhr</p> <p>14:00 Uhr</p> | <p>18. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kirchtürkollekte für unsere Pfarrgemeinde Vorabendmesse für Maria Schneider, Elt. u. Schw. elt. / für Anna u. Alfred Neubauer / für Johann Leitner Beichtgelegenheit Hl. Messe für Alfred Schmid, und verst. Verw. Familiengottesdienst Taufgottesdienst</p> |
| <p>Montag, 4. Aug.</p> <p>17:00 Uhr</p> | <p>Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ais Rosenkranz</p> |
| <p>Dienstag, 5. Aug.</p> <p>18:30 Uhr</p> <p>19:00 Uhr</p> | <p>Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom Rosenkranz Hl. Messe für Elt. Straub u. Verw. / für Franziska Keller</p> |
| <p>Mittwoch, 6. Aug.</p> <p>8:30 Uhr</p> <p>17:00 Uhr</p> | <p>VERKLÄRUNG DES HERRN Hl. Messe aus Dankbarkeit Rosenkranz</p> |
| <p>Donnerstag, 7. Aug.</p> <p>18:30 Uhr</p> <p>19:00 Uhr</p> | <p>Hl. Afra, Jungfrau, Märtyrerin Patronin des Bistums Augsburg Rosenkranz Hl. Messe für Fam. Schleich u. Jäger u. Gusti Nunhofer / für Karl Linde</p> |
| <p>Freitag, 8. Aug.</p> <p>8:00 Uhr</p> <p>17:00 Uhr</p> | <p>Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer Hl. Messe für Elt. Gindert / verst. Elt. Norbert u. Agnes Owczarek Rosenkranz</p> |
| <p>Samstag, 9. Aug.</p> <p>18:30 Uhr</p> <p>19:00 Uhr</p> | <p>Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein) Rosenkranz und Beichtgelegenheit Vorabendmesse für Siegfried u. Helmut Fischer / für Ruth Mollenhauer / für Leni u. Toni Braun / für verst. Elt. Kiechle</p> |
| <p>Sonntag, 10. Aug.</p> <p>7:30 Uhr</p> <p>8:00 Uhr</p> <p>10:00 Uhr</p> | <p>19. SONNTAG IM JAHRESKREIS Kollekte für die Zwecke d. kath. Jugendfürsorge Beichtgelegenheit Hl. Messe für Stefan u. Rosa Freudenberg / für Hildegard u. Richard Cz mok, Elt. Hulin u. Cz mok u. Verw. / aus Dankbarkeit Familiengottesdienst</p> |

| | |
|--|---|
| Montag, 11. Aug. 17:00 Uhr | Hl. Klara von Assisi , Jungfrau, Ordensgründerin Rosenkranz |
| Dienstag, 12. Aug. 18:30 Uhr 19:00 Uhr | Rosenkranz Hl. Messe für Josef Resch u. Elt. Schuster / für Elt. Reif u. Großelt. / für Gerhard Steer / für Kurt Schubert |
| Mittwoch, 13. Aug. 8:30 Uhr 17:00 Uhr | Hl. Pontianus , Papst Hl. Messe für Balbina Pöckl Rosenkranz |
| Donnerstag, 14. Aug. 18:30 Uhr 19:00 Uhr | Hl. Maximilian Maria Kolbe , Ordenspriester, Märtyrer Rosenkranz Hl. Messe für Therese Janoschitz / für Josef Naneder u. Elt. Hönig / für Josef Magg u. Elt. Braunmüller |
| Freitag, 15. Aug. 8:00 Uhr 10:00 Uhr 18:00 Uhr | MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL Patrozinium L: Offb 11,19a Ev: Lk 1,39-56 Hl. Messe für Helene u. Johann Olbrich u. Sohn / für Ehepaar Bauer u. Sohn Georg / aus Dankbarkeit Festgottesdienst mit Kräuterweihe Dankandacht |
| Samstag, 16. Aug. 18:30 Uhr 19:00 Uhr | Hl. Stephan, König von Ungarn Rosenkranz und Beichtgelegenheit Vorabendmesse für Leb. u. Verst. d. Fam. Koch - Langenbahn / für Elt. Bayer, Biolik u. Ang. / für Verst. d. Fam. Schießler - Wartak / für Fam. Knappe u. Filser u. verst. Ang. |
| Sonntag, 17. Aug. 7:30 Uhr 8:00 Uhr 10:00 Uhr | 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS L: Jes 56,1.6-7 Ev: Mt 15,21-28 Kollekte für die Pfarrgemeinde Beichtgelegenheit Hl. Messe Familiengottesdienst |



*Das Sakrament der Hl. Taufe empfangen am
ersten Sonntag im August Luis Steer, Sophie-
Marie Dötzer und Elena Geisenfelder.*

Ministranten-Freizeit vom 7. – 10. August 2008

Unsere MinistrantInnen sind in diesem Jahr Gast in der Pfarrei St. Vinzenz Pallotti in Salzburg. Sie freuen sich schon auf schöne Wanderungen nach Maria Plain und Hohen-salzburg. Sie sind als Stadtforscher unter-wegs und haben sicher viel Spaß beim Spie-len und Baden.

Dass dies Tage zu einem ganz günstigen Preis zu haben sind, verdanken wir dem Sponsoring von Herrn Udo Mäder. Im Voraus schon herzlichen Dank .

Wir wünschen unseren Minis gute Erholung und schöne Begegnungen nach diesen „arbeitsreichen“ Monaten.



Diakon R. Fuchs

Segensgebet zum Ferienbeginn

Gott, unser Vater, mit großer Freude und vielen Erwartungen brechen wir in die Ferien auf. Wir machen uns auf den Weg, um Bekanntes neu zu entdecken, Neues kennen zu lernen und Erholung und Ruhe zu finden.

Wir danken dir, dass du uns diese Zeit der Erholung schenkst. Wir bitten dich: Begleite uns auf allen Wegen und schütze uns vor allen Gefahren. Lass uns in dieser Zeit die Schönheiten deiner Schöpfung neu sehen und schätzen. Dann können wir froh und neu gestärkt in unsern Alltag, an die Arbeit und in die Schule zurückkehren. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn Amen.



Ein Vorschlag für Ihre Urlaubslektüre:

„Aus heiterem Himmel“ – Einfälle und Eingebungen für das Leben hier unten von Abtprimas Notker Wolf

Gesammelte Lebensweisheit

Ehrlich und erfrischend offen spricht Abtprimas Notker über die großen Fragen des Lebens und die kleinen Dinge des Alltags – mal aus der Sicht des weitgereisten Beobachters, mal aus der Perspektive des Menschen, dem viele ihre

Sorgen anvertrauen. Oft kommen ihm seine Gedanken zu Dankbarkeit und Stolz, Höflichkeit, Mut oder Glauben unterwegs, mitten im Getümmel oder in Augenblicken der Stille: es sind Einfälle aus heiterem Himmel, die uns Kraft und Zuversicht für das Leben geben.

Das Taschenbuch ist im rororo Verlag erschienen und kostet 8.95 €



Kräuterweihe

am 15. August, Maria Himmelfahrt

Kräuterbuschen oder Blumenstrauß?

Als ein Pfarrer an Mariä Himmelfahrt die vielen bunten Sträuße sah, die man rings um den Altar niedergelegt hatte, um sie dort weihen zu lassen, meinte er etw as unw irsch: „Das ist eine Kräuterw eihe und keine Blumensegnung!“ Allerdings dürfte es gar nicht so leicht sein, genau zu unterscheiden, welche Pflanzen heilkräftig sind und welche nicht, denn in alten Beschreibungen werden 99 verschiedene Gewächse genannt, die man am Frauentag zur Kirche bringen kann.

Das Fest der Aufnahme Mariens mit Leib und Seele in den Himmel am 15. August, der „hohe Frauentag“, lenkt den Blick des Christen zum Himmel ohne die Bodenhaftung zu verlieren. Maria hat das Ziel erreicht, wir Christen sind noch unterwegs. Krankheit und Leid sind häufige Begleiter des Menschen. Maria hat es an sich selbst erfahren. Auf ihre mütterliche Hilfe vertrauten unsere Vorfahren. Sie taten es nicht ohne Grund.

Man sagt, gegen jede Krankheit sei ein Kraut gewachsen. Wenn man am 15. August die Kräuter zur Weihe bringt, dann bittet man um den Segen Gottes auf die Fürsprache Marias. Maria wird als die Mutter verstanden, die um die Nöte ihrer Kinder weiß und ihnen helfen will. Wie die Gnade die Natur voraussetzt, so setzt auch die Hilfe Marias voraus, dass man die natürlichen Hilfs- und Heilmittel gebraucht, bevor man auf übernatürliche Hilfe hofft. Nicht alle Krankheiten können durch die Medizin geheilt werden, vor allem nicht die seelischen Leiden. Maria will gerade diese Leiden lindern, indem sie darauf hinweist, dass dieses Leben nicht alles ist, dass es einen Himmel gibt, für den es sich lohnt zu leben und zu leiden.

Maria ist also mehr als ein „Kräuterweiblein“, sie ist die Trösterin der Betrübten, das Heil der Kranken und nicht zuletzt die Pforte des Himmels. Und wenn der eine oder andere an Maria Himmelfahrt nur einen Blumenstrauß bringt, so spricht aus diesem Zeichen die Liebe zur Gottesmutter und die Bitte um ihren Beistand, zugleich auch die Hilflosigkeit des modernen Menschen, der zwar alle Automodelle kennt, nicht jedoch die Pflanzen und ihre Heilkraft. Das Fest Maria Himmelfahrt hat beides im Blick: die Natur und die Übernatur, die Erde und den Himmel, Leib und Seele, Gesundheit und ewiges Heil

Ludwig Gschwind

Träume

Wenn ich mein Leben noch einmal leben könnte, im nächsten Leben würde ich versuchen, mehr Fehler zu machen.

Ich würde nicht so perfekt sein wollen, ich würde mich mehr entspannen.

Ich wäre ein bisschen verrückter, als ich es gewesen bin, ich würde viel weniger Dinge so ernst nehmen.

Ich würde nicht so gesund leben.

Ich würde mehr riskieren, würde mehr reisen, Sonnenuntergänge betrachten, mehr Bergsteigen, mehr in Flüssen schwimmen.

Ich war einer dieser klugen Menschen, die jede Minute ihres Lebens fruchtbar verbrachten; freilich hatte ich auch Momente der Freude, aber wenn ich noch einmal anfangen könnte, würde ich versuchen, nur mehr gute Augenblicke zu haben.

Falls du es noch nicht weißt, aus diesen besteht nämlich das Leben; nur aus Augenblicken; vergiss nicht den jetzigen.

Wenn ich noch einmal leben könnte, würde ich von Frühlingsbeginn an bis in den Spätherbst hinein barfuß gehen. Und ich würde mehr mit Kindern spielen, wenn ich das Leben noch vor mir hätte.

Aber sehen Sie – ich bin 85 Jahre alt und weiß, dass ich bald sterben werde.

Jorge Luis Borges

(J. L. Borges (1899-1986) war einer der bedeutendsten argentinischen Schriftsteller. Er verfasste eine Vielzahl von phantastischen Erzählungen, Gedichten und Essays.)



Abschlussgottesdienst
des KG zum Regenbogen